

Busch, Wilhelm: [es stand vor eines Hauses Tor] (1870)

- 1 Es stand vor eines Hauses Tor
- 2 Ein Esel mit gespitztem Ohr,
- 3 Der kaute sich sein Bündel Heu
- 4 Gedankenvoll und still entzwei. –

- 5 Nun kommen da und bleiben stehn
- 6 Der naseweisen Buben zween,
- 7 Die auch sogleich, indem sie lachen,
- 8 Verhaßte Redensarten machen,

- 9 Womit man denn bezwecken wollte,
- 10 Daß sich der Esel ärgern sollte. –

- 11 Doch dieser hochehrfahne Greis
- 12 Beschrieb nur einen halben Kreis,
- 13 Verhielt sich stumm und zeigte itzt
- 14 Die Seite, wo der Wedel sitzt.

(Lyrikkompass: [es stand vor eines Hauses Tor]. Abgerufen am 16.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/37252>)